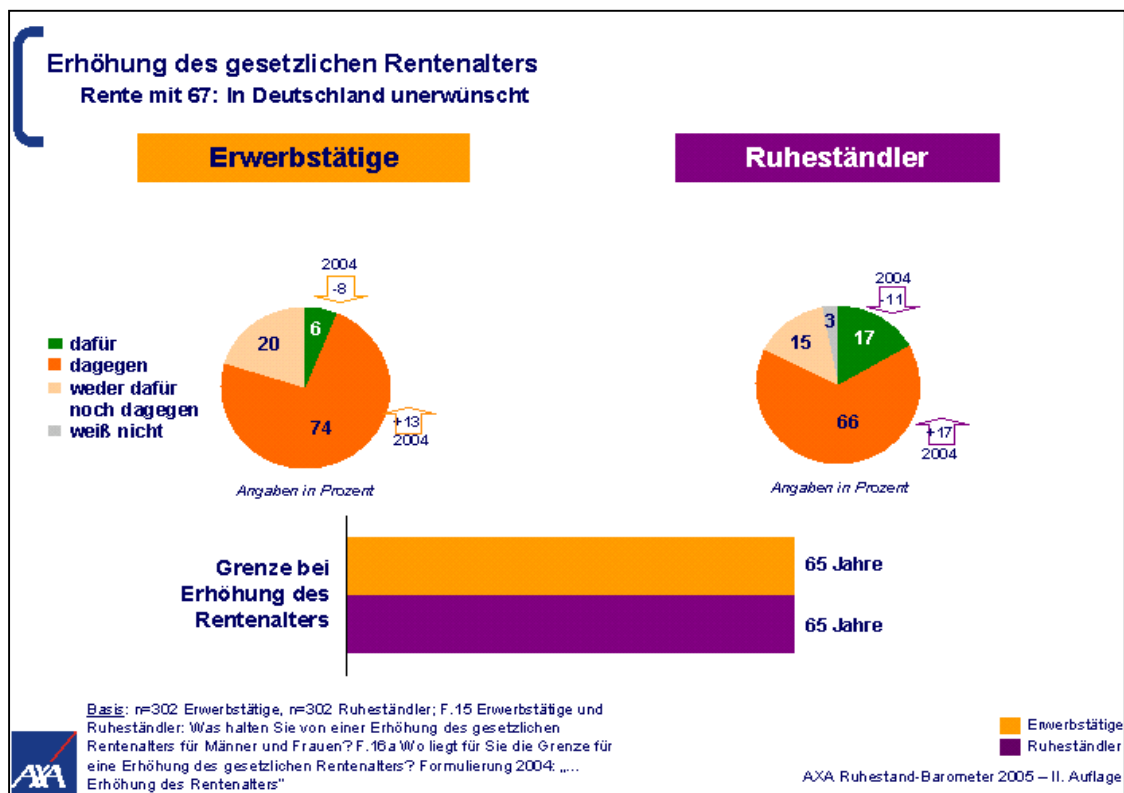




AXA Ruhestand-Barometer 2005 – Vorabinformation

Deutsche gegen Erhöhung des gesetzlichen Rentenalters

Köln, 01.02. 2006 - Allen politischen Diskussionen um die Anhebung des Renteneintrittsalters zum Trotz lehnen die Deutschen noch stärker als in 2004 eine Erhöhung des gesetzlichen Rentenalters ab: Mit einer Zunahme von 13 Prozent gegenüber 2004 sprechen sich in der jüngsten Umfrage 74 Prozent der befragten Erwerbstätigen dagegen aus. 66 Prozent der Ruheständler lehnen das politische Ansinnen ab – auch hier 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Sowohl Erwerbstätige als auch Ruheständler sehen die Grenze bei maximal 65 Jahren. Mit dieser restriktiven Ablehnungshaltung belegen die Deutschen auch im internationalen Vergleich unangefochten den Spitzenplatz vor den Spaniern. Hier lehnen 67 Prozent der Erwerbstätigen bzw. 54 Prozent der Ruheständler ein höheres Rentenalter ab.



Abdruck honorarfrei unter Nennung der Quelle: AXA Ruhestand-Barometer 2005

Download unter: www.axa.de/ruhestand-barometer



-2-

Das AXA Ruhestand-Barometer 2005 ist die zweite Auflage einer international angelegten Studie der AXA Gruppe. Sie analysiert in der weltweit führenden Industrienationen die Erwartungen, Wünsche und Einstellungen von Erwerbstätigen und Ruhestandlern gegenüber dem Lebensabschnitt „Ruhestand“. Die Ergebnisse der Befragung werden am 8. Februar der Öffentlichkeit vorgestellt.

Informationen für die Presse:

Ursula Roeben

Tel.: (0 22 1) 1 48 – 2 11 41

Fax: (0 22 1) 1 48 – 3 00 44

E-Mail: Ursula.Roeben@AXA.de

AXA Konzern im Internet: www.axa.de

Die AXA in Deutschland

Der AXA Konzern zählt mit Einnahmen von 6,4 Mrd. Euro (2004) zu den führenden Erstversicherern und Finanzdienstleistern in Deutschland. Seine Geschäftstätigkeit definiert das Unternehmen mit „Vorsorge, Vermögensmanagement, Versicherung“. Dazu zählen in erster Linie Schaden- und Unfallversicherungen, private Vorsorgeformen wie Lebens- und Krankenversicherungen, betriebliche Altersvorsorgelösungen sowie Vermögensanlagen und Finanzierungen. Die Angebotspalette richtet sich an Privatkunden sowie an Industrie- und Firmenkunden gleichermaßen. Die AXA Deutschland hat hierzulande 4,7 Millionen Kunden mit etwa 10 Millionen Verträgen und beschäftigt rund 8.000 Mitarbeiter. Seit 1997 gehört das Unternehmen, das 1839 ursprünglich unter dem Namen „Colonia“ in Köln gegründet wurde, zur AXA Gruppe. Die AXA Gruppe ist eine der größten internationalen Versicherungsgruppen und einer der bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. Mit Schwerpunkten in Westeuropa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum verwaltete die AXA per 31. Dezember 2004 ein Vermögen von 86,9 Mrd. Euro und erzielte einen Umsatz von 72 Mrd. Euro. Das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit betrug 2004 rund 2,7 Mrd. Euro. Die Stammaktie der AXA ist an der Pariser Börse gelistet und wird unter dem Symbol AXA gehandelt. An der New Yorker Börse ist die AXA auch als ADS unter dem Tickersymbol AXA gelistet.